

FFF Bayern – Vergabeentscheidung Film vom 1.3.2023
Produktionsförderung Kinofilm
Untitled Bora Dagtekin Project
EUR 2.500.000
inkl. Erfolgsliehen EUR 500.000
Produktion: Constantin Film Produktion, München
Drehbuch/Regie: Bora Dagtekin

Bora Dagtekin inszeniert seinen neuen Spielfilm wieder für die große Leinwand. Dieses Mal geht es um ein wahnwitziges Abenteuer.

Woodwalkers
EUR 1.200.000
Produktion: blue eyes Fiction, München
Drehbuch: David Sandreuter
Regie: Damian John Harper

Kinderfilm basierend auf der gleichnamigen Buchreihe von Katja Brandis. Carag, halb Mensch, halb Berglöwe, ist ein Gestaltwandler und wuchs in der Wildnis der Rocky Mountains auf. Seine Neugierde, mehr über seine menschliche Seite zu erfahren, trennt ihn jedoch von seiner Berglöwenfamilie. Bei seiner Pflegefamilie, vor der er seine Identität als Woodwalker verheimlicht, wird ihm klar, dass er seinen Platz in der menschlichen Gesellschaft nicht findet. Erst als ihn die Clearwater High, ein geheimes Internat für Woodwalker, entdeckt, fühlt er sich wie zu Hause.

Das Leben der Wünsche
EUR 800.000
Produktion: Pantaleon Films, München
Drehbuch: Burkhardt Wunderlich, Erik Schmitt
Regie: Erik Schmitt

Dramödie, basierend auf dem gleichnamigen Roman von Thomas Glavinic. Verloren in einer Welt, in der „mehr“ immer besser ist, lernt ein egoistischer Werbetexter, was es heißt, bedingungslos zu lieben.

Karli und Marie
EUR 450.000
Produktion: Perathon Film, Grünwald
Drehbuch: Ulrich Limmer
Regie: Michael Wiesweg

Komödie. Karli und Marie sind zwei verlorene Seelen. Karli, der sich gerne als bei der Bundeswehr ausgebildeter Einzelkämpfer und Bombenentschärfer ausgibt, ist in Wirklichkeit ein Automatenknacker. Marie hat von der Sonnenseite des Lebens nicht sehr viel mitbekommen. Sie war mal die Schönheitskönigin von Mingkofen in Niederbayern, was ihr immerhin einen schicken, inzwischen verstorbenen, Ehemann eingebracht hat. Als die beiden aufeinandertreffen, lernen wir zwei Igel kennen, die sehr vorsichtig sein müssen, wenn sie sich annähern wollen und erst eine abenteuerliche Reise hinter sich bringen müssen, um endlich zueinander zu finden.

FilmFernsehFonds Bayern
 GmbH
 Gesellschaft zur Förderung
 der Medien in Bayern

Sonnenstraße 21
 80331 München
 Telefon 089/54 46 02-0
 Fax 089/54 46 02-21

Geschäftsführung:
 Dorothee Erpenstein

Aufsichtsratsvorsitz:
 Staatsministerin Judith Gerlach

Redaktion:
 Telefon 089/54 46 02-57/-55
 Fax 089/54 46 02-60
 presse@fff-bayern.de
 www.fff-bayern.de

Köln 75 or The Girl who got Keith Jarrett to play the Köln Concert EUR 200.000

Produktion: Alamode Filmproduktion, München

Drehbuch/Regie: Ido Fluk

Dramödie. Gegen alle Widerstände verwirklicht die 17-jährige Vera Brandes im Januar 1975 ihren Traum, Keith Jarrett für ein Improvisations-Konzert nach Köln zu bringen – und schreibt damit Musikgeschichte.

Achtzig Plus

EUR 200.000

Produktion: Tivoli Film Produktion, München

Drehbuch/Regie: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl

Roadmovie. Helene (86) und Toni (70) sind grundverschieden. Geplant und durchgetaktet die Eine, impulsiv und spontan die Andere. Als sehr ungleiche Zweckgemeinschaft treten sie eine Reise zur Sterbehilfe in die Schweiz an. Doch ihr Roadtrip durch die Berge verläuft anders als geplant.

High Noon

EUR 60.000

Produktion: Flare Film, Berlin

Drehbuch/Regie: David Sieveking

Dokumentarfilm. Felix Finkbeiner ist Deutschlands Klimaschutz-Wunderkind: 2007 gründete er als Neunjähriger die international gefeierte Aufforstungskampagne Plant-for-the-planet, die aber mittlerweile in die Kritik geraten ist, so dass er nun als angehender Ökologe um sein Lebenswerk kämpfen muss.

Produktionsförderung Fernsehfilm und -serie

Chamäleon

EUR 400.000

Produktion: Isarstrassen Film, Grünwald

Sender: Sky

Drehbuch: Christian Jeltsch, Sebastian Bleyl, Anneke Janssen, Christine Hartmann

Regie: Wolfgang Groos (1-4), Matthias Koßmehl (5-8)

Dramödie, 8x45 Minuten. Chamäleon erzählt vom turbulenten Leben zweier Lobbyisten in Berlin. Wir schauen hinter die Kulissen der Macht. Das ist überraschend, emotional und sau-komisch. In bester Screwball-Manier, im Dschungel der Berliner Politik. Mit einem Augenzwinkern, am Puls der Zeit.

Sie sagt. Er sagt.

EUR 250.000

Produktion: Moovie, Berlin

Sender: ZDF

Drehbuch: Ferdinand von Schirach

Regie: Matti Geschonneck

Drama. Vor dem Berliner Landgericht wird eine Vergewaltigung verhandelt. Ein Fall mit hoher öffentlicher Anteilnahme: Über die berufliche und private Zukunft zweier Menschen hinaus geht es um nichts weniger als die Werte, Vorurteile und ein scheinbar unauflösbares Dilemma in unserer post-#metoo-Gesellschaft.

Der Schimmelreiter

EUR 250.000

Produktion: B+M Entertainment, Erfurt

Sender: ZDF/Arte

Drehbuch: Leonie Breinersdorfer

Regie: Francis Meletzky

Drama. Hauke Haien ist ein Visionär. Er erkennt die Bedrohung der Menschheit durch den Klimawandel. Deshalb zögert er nicht, die Missstände im Umgang mit der Natur aufzuzeigen und fordert sofortige massive Änderungen im Küstenschutz. Aber die Menschen in der Region wollen auf keinen Fall ihr Land aufgeben zugunsten einer fixen Idee. Bis alles untergeht. Erst dann setzen die, die Hauke bisher verdammt, seine Idee um und retten sich und ihre Zukunft.

Produktionsförderung Webserien

Aufg'sperrt is!

EUR 40.000

Produktion: Schau Hi Films, Lengdorf

Drehbuch: Julian Wittmann, Thomas Wittmann

Regie: Julian Wittmann

Webserie, 6x15 Minuten. Die Wittmann Brüder versuchen entgegen dem Trend des Wirtshaussterbens, eine traditionelle Dorfwirtschaft wiederzueröffnen – ohne jegliche Vorerfahrungen. Mit unbeholfenem Tatendrang und charmanter Blauäugigkeit gehen die Brüder ihr Vorhaben an: von der Hygieneschulung bis zur Gewerbebeanmeldung, Schankanlage, Stammtisch, passendem Bier, lokale Schmankerl, Musik uvm.

Nachwuchsförderung Erstlingsfilm

Shahid

EUR 300.000

Produktion: Michael Kalb Filmproduktion, Dinkelscherben

Drehbuch: Narges Shahid Kalhory, Aydin Alinejadsomeeh

Regie: Narges Shahid Kalhory

Tragikomödie. Shahid ist ein politisches Drama und gleichzeitig eine verzweifelte Komödie. Es geht um historische Helden, heutige Verbrecher und wie moderne Frauen damit umgehen. Eine Geschichte von und über Migranten in Deutschland und aus der Ferne. Ein persönlicher Film, der sich selbst nicht immer ernst nimmt.

Nachwuchsförderung Abschlussfilm

Scham

EUR 65.000

Produktion: Philip Gröning Filmproduktions GmbH, Berlin

Drehbuch/Regie: Lukas Röder

Drama. Nachdem sie sich vier Jahre nicht gesehen haben, besucht Lukas (28) seine Mutter (60). Er konfrontiert sie mit häuslicher Gewalt ihrerseits, sexuellem Missbrauch durch einen Außenstehenden und einer massiven frühkindlichen Sexualität, die sich daraufhin bei ihm in seiner Kindheit entwickelt.

Eine Person Ex

EUR 65.000

Produktion: Schmidbauer-Film, Prien am Chiemsee

Drehbuch: Daniel Thomé, Alexander Löwen

Regie: Alexander Löwen

Drama. Ein junger Kriseninterventionshelfer scheitert an Einsätzen, die mit einem Suizid zusammenhängen. Nachdem ein weiterer Fall tödlich zu enden droht, kann er nicht mehr anders, als sich seiner eigenen Krise zu stellen – dem suizidalen Vater.

Yoyos

EUR 65.000

Produktion: Viktor Schimpf Filmproduktion, Aichach
Drehbuch/Regie: Elisabeth Wilke

Dokumentarfilm. „Yoyos“ ist ein Dokumentarfilm über zwei Freundinnen. Eine von ihnen musste nach zehn Jahren Deutschland verlassen. Im Film ergründen sie gemeinsam die Umstände von Abschied und Verlust, von Aufenthaltsrechten und Staatsbürgerschaft, von Pässen, Privilegien und dem Zusammenhalt trotz der Distanz.

Andere Nachwuchsfilme

Bestimmt, aber höflich!

EUR 32.500

Produktion: Apollonia Film, München
Drehbuch/Regie: Paul Baumann

Komödie. Der arbeitslose Nikki (37) wird von seinem Onkel Olaf (67) das erste Mal als Absperrhilfe zu einem Film-Set mitgenommen. Doch der scheinbar lockere Job, ein paar Fußgänger und Autofahrer während der Takes kurz aufzuhalten, entwickelt sich zu einer Aneinanderreihung des Scheiterns.

Projektentwicklungsförderung

Way Back

EUR 60.000

Produktion: Dreifilm, München
Drehbuch/Regie: Maggie Peren

Drama. „Way Back“ erzählt von der abenteuerlichen Reise eines jungen Mannes, der ohne gültige Papiere bis in den Iran läuft, um seine Mutter zu finden. Während seines Aufenthalts im Iran lernt er nicht nur die Heimat seiner Eltern, sondern auch die Geschichte des Landes kennen.

Pferd am Stiel

EUR 25.000

Produktion: Lieblingsfilm, München
Drehbuch: Gerlind Becker
Regie: Sonja Kröner

Kinderfilm. Als Sarah (13) aus München-Neuperlach im Netz den finnischen Sport "Hobby Horsing" für sich entdeckt, bei dem Jugendliche auf Steckenpferden Turniere austragen, ist sie sofort begeistert. Ihre beste Freundin Dilek (13) sieht durch das peinliche neue Hobby ihre Street-Credibility gefährdet, die beiden zerstreiten sich und Sarah ist zunächst allein. Doch dann lernt sie die echte Reiterin Beatrice (13) kennen, die unter dem Druck ihrer ehrgeizigen Mutter leidet, und die beiden reisen auf eigene Faust zur großen Hobby-Horsing-Meisterschaft nach Finnland.

Stoffentwicklungsförderung

Toyz

EUR 30.000

Produktion: Tellux Film, München
Drehbuch: Vera Zimmermann, Evi Prince

Coming-of-Age-Serie. Rosa, Samira, Helena und Maja aka „Toyz“ versuchen sich in der männlich dominierten Graffiti-Szene ihrer Stadt durchzusetzen. Doch während sie als Crew immer bekannter werden, müssen sie erkennen, dass es nicht darum geht, besser als Jungs zu sein, sondern sich selbst treu zu bleiben und die eigenen dunklen Seiten zu bändigen.

Die Rückkehr

EUR 30.000

Produktion: Filmallee, Grünwald
Drehbuch: Michael Grudsky

Drama. Nach dem Tod seines Vaters nähert sich Andrej, ein in Deutschland lebender Jude aus der ehemaligen Sowjetunion, dem orthodoxen Judentum an und gerät dabei in einen Konflikt mit seiner Familie. Schließlich müssen sich die Figuren die Frage nach ihrer wahren Identität stellen, dennoch bemüht darum, einander nicht zu verlieren.

Our Heaven Is Now

EUR 30.000

Produktion: BerghausWöbke Filmproduktion, München
Drehbuch: Tim Moeck

Biopic über das Leben des englischen Dichters Rupert Brooke (1887-1915) und seine Münchner Zeit. Brooke wird zu den "war poets" gezählt und der Stoff behandelt Themen wie sexuelle Identität, generalisierte Angst, den Krieg und seine Zeit in München. Dort landet er aufgewühlt zur Zeit des Blauen Reiters und lebt hin- und hergerissen zwischen der im Elternhaus eingetrichterten Engstirnigkeit und seinen neu gewonnenen Freiheiten.

Rapping Mumbai

EUR 20.000

Produktion: megaherz, Unterföhring
Drehbuch: Scarlet Richter

Dokumentarfilm. Sieben junge Frauen führen ein Leben zwischen Tradition und Subkultur. Sie sind die erste Hip-Hop-Crew Indiens, die ausschließlich aus Frauen besteht. Mit dem Rhythmus ihrer Stimme wollen "Wild Wild Women" aus der Bollywood-geprägten Stadt Mumbai die Denke in ihrem Land verändern und sich in der männerdominierten Rap-Szene behaupten.

Im Umkreis des Paradieses

EUR 20.000

Produktion: Trimafilm, München
Drehbuch: Yulia Lokshina

Dokumentarfilm. Gegenstände von Wert und ihre Besitzer*innen fahren über den Ozean. Unken. Urbanisierung. Utopie. Ein Film über deutsche Siedlungsprojekte und ihre sozialen und räumlichen Architekturen.

Verleih- und Vertriebsförderung

Manta Manta – Zwoter Teil

EUR 250.000

Verleih: Constantin Film Verleih, München
Regie: Til Schweiger

Sonne und Beton

EUR 150.000

Verleih: Constantin Film Verleih, München
Regie: David Wnendt

Adiós Buenos Aires

EUR 55.000

Verleih: Alpenrepublik, München
Regie: German Kral

Das Lehrerzimmer

EUR 50.000

Verleih: Alamode Filmdistribution, München
Regie: İlker Çatak

Der Fuchs

Verleih: Alamode Filmdistribution, München
Regie: Adrian Goiginger

EUR 50.000

Running against the Wind

Verleih: W-film Distribution, München
Regie: Jan Philipp Weyl

EUR 25.000

Sisi & Ich

Verleih: DCM Filmdistribution, Berlin
Regie: Frauke Finsterwalder

EUR 25.000

Das Versprechen – Architekt BV Doshi

Verleih: barnsteiner-film, Ascheffel
Regie: Jan Schmidt-Garre

EUR 20.000